



Begleitmaterial zur Theatervorstellung

Step by Step GRAD'US | 4+



Termine:

Di, 21. Juni 2022	9 Uhr	Kinosaal Matri in Osttirol	Lienz
Mi, 22. Juni 2022	9 & 11 Uhr	Volkstheater Brixlegg	Kufstein
Do, 23. Juni 2022	9 Uhr	Veranstaltungszentrum Nauders	Landeck
Fr, 24. Juni 2022	9 Uhr	Pavillon Volksschule Tarrenz	Imst
Mo, 27. Juni 2022	9 Uhr	Die Kellerei	Reutte
Di, 28. Juni 2022	9 Uhr	Forum Veranstaltungszentrum Rum	Innsbruck-Land
Mi, 29. Juni 2022	14 Uhr	Landessonderschule Mariatal	Schwarz

KULTUR WÄCHST NACH Theaterfestival für junges Publikum
20. – 30. Juni 2022

www.kulturwaechstnach.at



Inhalt der Begleitmappe

Step by Step GRAD'US – Hintergrundinfos zum Stück..... 3

Theaterspiele und Übungen zur Vor- und Nachbereitung..... 4

Vorbereitung & Aufwärmen

1. Raumlaut..... 4

2. Swisch-Boing-Pauh..... 4

3. Warmtanzen..... 4

4. Der Freudentanz / Der Regentanz..... 5

Nachher & zum Nachdenken

5. Überlegungen zum Theaterstück..... 5

Step by Step GRAD'US - Hintergrundinfos zum Stück

Clownesker Theater mit wilden Verrenkungen, Akrobatik und Musik



© Georg Lemberg

Mit: Marta Labil

Genre: Clowneskes Theater ab 4 Jahren

Spieldauer: ca. 55 min

Martha Laschkolnig alias Martha Labil

Martha Laschkolnig wurde 1980 in Linz (ÖO) geboren. Von 1999 bis 2005 studierte sie Malerei und Grafik bei Professor Graf an der *Akademie der bildenden Künste*. Seit 1998 tritt sie auch als Clown, Performerin, Musikerin, Moderatorin und Schauspielerin auf Festivals, Bühnen, Straßen und im Zirkus



zwischen Europa und Australien auf. Dazu gehören das *Akkordeonfestival* in Wien, das *Pflasterspektakel* in Linz, das *Szene Bunte Wähne* im Waldviertel, das *Theaterfestival Steudltenn* in Uderns, *Kufstein unlimited*, *Innsbruck Tanzt*, *Dschungel Wien*, *clownin festival Wien*, *Remise Bludenz*, *Ludwigsburger Schlossfestspiele*, *Kinderfestival* in Bozen, *Kulturwochen* und *Straßenkunstfest* in Polen, *Festival Parivienne* in Frankreich, *Circus Festival Mullumbimby* in Australien, und viele mehr. 2012 wurde sie mit dem *STELLA-Darstellender.Kunst.Preis* für junges Publikum sowie mit dem *Gütersloher Straßenfifi* ausgezeichnet.

Wie ist das, wenn Martha die Bühne betritt?

Das ist ganz schnell erklärt: Kein Stein bleibt auf dem anderen. Verständliches wird unverständlich. Unverständliches plötzlich verständlich! Mit immer wieder neuen, skurrilen Figuren und Wesen mischt sich Martha Labil unter das Publikum. Ob drinnen oder draußen, in der Stadt oder am Land, bei privaten Festen oder Massenveranstaltungen. Immer für eine Überraschung gut, und immer fähig, mit ihrer charmanten Art ihr Publikum zu verzaubern.



© Markus Spitzauer

Martha ist für jede Gelegenheit gerüstet, und wenn nicht, dann erfindet sie eben etwas: Was immer ihr euch vorstellt und wünscht, Martha wird es zumindest versuchen. Auch wenn es so aussieht, als würde sie ihr eigenes Leben in Gefahr bringen: Das ist alles Teil der Show!

Theaterspiele und Übungen zur Vor- und Nachbereitung

Die nachfolgenden Theaterspiele und Übungen sind als Anregungen für Pädagog*innen bzw. Lehrer*innen gedacht. Selbstverständlich können alle Vorschläge abgewandelt und an die Bedürfnisse der jeweiligen Kinder angepasst werden.

Vorbereitung & Aufwärmen

1. Raumlaut

„Raumlaut“ bedeutet, dass sich die Kinder frei im Raum bewegen sollen (also nicht nur Runden im Kreis gehen), jede/r für sich und unabhängig voneinander. Dies eignet sich zum Aufwärmen und bietet die Möglichkeit, Bewegungen, Stimmungen und Rollen für sich auszuprobieren. Einige Variationen: Bei jeder Begegnung mit einem anderen Kind schaut ihr euch in die Augen, begrüßt euch (höflich, müde, unfreundlich, überschwänglich, ...). Es kann auch in einer Stimmung gelaufen werden (beschwingt, neugierig, gehetzt, erschöpft...), oder ihr bewegt euch mit „Geschwindigkeitsskala“: 1 wäre zum Beispiel in Zeitlupe gehen, während 5 normales Gehen und 10 sehr schnelles Gehen (nicht Laufen) ist.

2. Swisch-Boing-Pauh

Die Kinder bilden einen Kreis. Immer mit „Swisch“ wird eine Bewegung aus der Hüfte heraus und mit Armen und Händen an die nächste Person weitergegeben. Die Laufrichtung wird beibehalten, bis sie jemand mit „Boing“ stoppt und damit die Bewegung in die andere Richtung weitergeswischt wird, bis die Laufrichtung durch ein erneutes „Boing“ wieder gewechselt wird. Das Ganze soll schnell ablaufen.

Klappt der Ablauf, wird das „Pauh“ hinzugefügt. Mit „Pauh“ wird die Bewegung kreuz und quer im Kreis herumgeschickt. Die „Pauh“-Bewegung zielt auf die gemeinte Person. Derjenige der das „Pauh“ empfängt, gibt die neue Laufrichtung des „Swisch“ vor. „Pauh“ darf maximal dreimal hintereinander verwendet werden. Klingt das kompliziert? Ausprobieren, die Übung macht Laune!

3. Warmtanzen

Zur Musik bewegen sich (oder tanzen) alle Kinder frei im Raum.

Der/die Spielleiter*in nennt Fangaufgaben, z.B.: drei umarmen sich, vier bilden Schulter an Schulter einen Kreis, fünf tragen eine/n durch den Raum, zwei heben eine/n hoch, zwei bewegen sich Rücken

an Rücken durch den Raum, vier finden eine Figur am Boden ohne Armkontakt usw. Dazwischen bewegt sich jede/r frei für sich.

4. Der Freudentanz / Der Regentanz

Die Kinder entwickeln einen gemeinsamen Freudentanz. Jede/r spendet eine Bewegung und bringt diese allen anderen bei. Dann werden alle Bewegungen zu einem gemeinsamen Freudentanz zusammengefügt. Ebenso kann ein gemeinsamer Regentanz entwickelt werden. Wird er wirken? Wir wünschen viel Spaß beim Tanzen!

Nachher und zum Nachdenken

5. Überlegungen zum Theaterstück

Jedes Kind sucht sich einen ruhigen Platz. Dann schreibt oder zeichnet jede*r für 5 (, 10, 20 ,...) Minuten, an welchen Moment aus dem Stück „Step by Step GRAD‘US“ er/sie sich am deutlichsten erinnert. Fragen, die zur Anregung dienen können:

- Hast du schon einmal ein Clown-Stück gesehen?
- Was ist das überhaupt: ein Clown?
- Fandest du das Stück lustig? Warum?
- Hast du es dir so oder anders vorgestellt?
- Was hat dir ganz besonders gefallen, wo bist du vielleicht vor Lachen fast vom Stuhl gefallen?
- Gabs auch etwas, das du seltsam fandest oder nicht verstanden hast?

Danach können die Zeichnungen hergezeigt werden, oder es werden einzelne Wörter aus den Beschreibungen auf die Tafel geschrieben und so die Eindrücke der Kinder gesammelt. Vielleicht könnt ihr so auch gemeinsam entdecken, was einen Clown ausmacht!